

Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung

Sitzungsdatum: Dienstag, den 27.08.2019
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:40 Uhr
Ort, Raum: Sitzungszimmer des Rathauses der Stadt Dinklage

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Frank Bittner

Ausschussvorsitzende/r

Frau Elisabeth Voet CDU

Protokollant/in

Frau Heidi Bellersen

ordentliches Mitglied

Herr Joseph Behrens CDU

Herr Markus Blömer SPD

Herr Tobias Blömer BFD

Herr Ulrich Heitmann BFD

Herr Paul Johanning CDU

Frau Sabine Meyer CDU

beratendes Mitglied

Herr Thomas Gröne

Vertreter

Herr Udo Quaschigroch SPD

Herr Andreas Windhaus CDU

Vertretung für Mitglied Dr. Gnosa

Vertretung für Mitglied Stephan

Amtsleiter

Herr Michael Busch

Verwaltung

Herr Carl Heinz Putthoff

stellv. Ausschuss Vorsitzende/r

Herr Wulf Schwarte CDU

Abwesend:

ordentliches Mitglied

Herr Dr. Thomas Gnosa SPD

Herr Uwe Stephan CDU

beratendes Mitglied

Herr Dieter Beuse

Herr Ulrich Vaske

Tagesordnung:

- 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
- 2** Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 03.06.2019
- 3** 38. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich Höner Kirchweg);
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen
 - b) FeststellungsbeschlussVorlage: DS-18-0353
- 4** Bebauungsplan Nr. 105 "Höner Kirchweg II" mit örtlichen Bauvorschriften;
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen
 - b) SatzungsbeschlussVorlage: DS-18-0354
- 5** Bebauungsplan Nr. 48 "Staggenborg" mit örtlichen Bauvorschriften
(beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB)
 - a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Annahme des Entwurfes und AuslegungsbeschlussVorlage: DS-18-0357
- 6** Straßenbenennung;
 - a) Baugebiet "Höner Kirchweg II"
 - b) Baugebiet "Staggeborg"Vorlage: DS-18-0358
- 7** Bebauungsplan Nr. 68 "An den Fischteichen" - 12. Änderung;
(beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB);
 - a) Aufstellungsbeschluss und Festlegung des Geltungsbereiches
 - b) Beratung und Annahme des Entwurfes für die öffentliche AuslegungVorlage: DS-18-0359
- 8** Bebauungsplan Nr. 106 "Dinklager Ring/Märschendorfer Straße";
 - a) Aufstellungsbeschluss, Festlegung des Geltungsbereiches und der Bezeichnung
 - b) Beratung und Annahme des Vorentwurfes für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher BelangeVorlage: DS-18-0356
- 9** Mitteilungen
- 10** Anfragen und Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Vorsitzende Voet eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung um 17.00 Uhr. Sie begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung sowie die Presse. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

zu 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 03.06.2019

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung vom 03.06.2019 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich bei 3 Enthaltungen

**zu 3 38. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich Höner Kirchweg);
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen
b) Feststellungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0353**

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Drucksache DS-18-0353 die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen und die entsprechenden Abwägungsvorschläge der Verwaltung dazu vor

Beschlussvorschlag:

a) Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zur 38. F-Plan-Änderung eingegangenen Anregungen und Bedenken werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen.

b) Für die 38. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bereich: Höner Kirchweg) einschl. Begründung wird unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) der Feststellungsbeschluss gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Zu a) einstimmig

Zu b) einstimmig

**zu 4 Bebauungsplan Nr. 105 "Höner Kirchweg II" mit örtlichen Bauvorschriften;
a) Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen
b) Satzungsbeschluss
Vorlage: DS-18-0354**

Dipl.-Ing. Busch trägt die während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen sowie die entsprechenden Abwägungsvorschläge der Verwaltung dazu vor.

Da aufgrund der Hochspannungsleitung große Flächen nicht bebaubar seien, regt Mitglied Heitmann an, hier eine Streuobstwiese anzulegen. Dipl.-Ing. Busch erläutert, dass der Vorschlag von der Verwaltung mit dem Landkreis Vechta besprochen werde.

Weiter wird auf die Anregung des Landkreises Vechta hingewiesen, der eine genaue Festlegung der Regenrückhalteanlage fordert. Seitens der Verwaltung ist man der Meinung, mit der Festsetzung zu warten, bis eine genaue Ausbauplanung vorliege.

Des Weiteren geht Dipl.-Ing. Busch auf die Anregung des Landesamtes für Bergbau, Energie & Geologie ein. Diese fordert eine Abtragung und ordnungsgemäße Entsorgung des Oberbodens. Ergänzend schlägt Dipl.-Ing. Busch vor, anliegende Landwirte anzusprechen, ob der Oberboden benötigt werde.

Dipl.-Ing. Busch weist darauf hin, dass in der Stellungnahme des OOV ein Fehler unterlaufen sei. Der Abwasserkanal werde nicht an den Kanal in der Straße „Am Dobben“ angeschlossen, sondern am Höner Kirchweg.

Dipl.-Ing. Busch stellt weiterhin die Stellungnahme der Anlieger des Baugebietes südlich des Höner Kirchweges vor. Diese fordern im Wesentlichen, dass entlang des Höner Kirchweges maximal 2 Wohnungen je Haus zulässig sein sollen – statt der ausgewiesenen 4. Dipl.-Ing. Busch erklärt hierzu, dass es sich um eine Angebotsplanung handle und dass die genannte Festsetzung s.E. „verträglich“ sei.

Beschlussvorschlag:

- a) Die während der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 105 „Höner Kirchweg II“ mit örtlichen Bauvorschriften eingegangenen Anregungen und Bedenken werden gemäß der Anlage zur Drucksache abgewogen.
- b) Der Bebauungsplan Nr. 105 „Höner Kirchweg II“ wird einschl. der Begründung und der örtlichen Bauvorschriften unter Berücksichtigung der Abwägung zu a) als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Zu a) einstimmig

Zu b) einstimmig

zu 5 Bebauungsplan Nr. 48 "Staggenborg" mit örtlichen Bauvorschriften (beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB) a) Aufstellungsbeschluss b) Annahme des Entwurfes und Auslegungsbeschluss Vorlage: DS-18-0357

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Sitzungsvorlage DS-18-0357 vor. Er stellt die geplante Erschließung des Baugebietes und die geplanten Radwege vor. Aus verkehrlichen Gründen seien zwei Stichstraßen geplant. Ebenfalls wurde eine Fläche für einen Spielplatz und für die Regenrückhaltung eingeplant, die naturnah gestalten werden sollen. Ergänzend fügt er hinzu, dass in diesem Baugebiet pro 250 qm Grundstücksgröße max. 1 Wohneinheit zulässig sein soll. Ebenfalls sei eine Fläche für Parkmöglichkeiten im Bereich der ev. Kirche vorgesehen, da hier schon mehrfach Bedarf geäußert wurde.

Es entsteht eine Diskussion, in der die Standortwahl für die Parkfläche als nicht optimal angesehen wird. Die Verwaltung teilt mit, dass es sich vorerst um eine „Optionsfläche“ handelt.

Mitglied Heitmann fragt an, wann mit der Baureife der Grundstücke zu rechnen sei. Hier wird als voraussichtlicher Termin Ende 2020 genannt.

Beschlussvorschlag:

- a) Es wird beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 48 „Staggenborg“ mit örtlichen Bauvorschriften aufzustellen (Aufstellungsbeschluss). Die Aufstellung soll im beschleunigten Verfahren

ren nach § 13a BauGB erfolgen. Der Geltungsbereich wird gem. der Anlage zur Drucksache festgelegt.

b) Der vorgestellte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 48 „Staggenborg“ mit örtlichen Bauvorschriften sowie der Entwurf der Begründung werden angenommen. Die Entwürfe sind für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Parallel dazu sind die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

- a) einstimmig
- b) einstimmig

zu 6 Straßenbenennung; a) Baugebiet "Höner Kirchweg II" b) Baugebiet "Staggeborg" Vorlage: DS-18-0358

Dipl.-Ing Busch trägt anhand der Sitzungsvorlage DS-18-0358 vor. Er weist darauf hin, dass Alternativen genannt werden können.

zu a) Die Verwaltung schlägt als Straßennamen „Am Menkenhof“ vor (alternativ Sonnenseite, In der Mark, Nordmark.)

Mitglied M. Blömer teilt mit, dass sich im Baugebiet „Höner Kirchweg II“ früher eine Gänsewiese befand und schlägt „Zur Gänsewiese“ oder „Alte Gänsewiese“ vor.

Mitglied Voet spricht sich für „Am Menkehof“ aus.

Mitglied Behrens schlägt „Am Hof Menke“ vor.

Zu b) Die Verwaltung schlägt als Straßennamen „Martin-Luther-Straße“ und „Albert-Schweitzer-Straße“ vor (alternativ).

Mitglied Heitmann schlägt vor, den Bezug zur ev. Kirche zu suchen und spricht sich daher für Martin-Luther-Straße aus.

Mitglied Meyer hält Frauenamen unterpräsentiert und schlägt „Katharina von Bora“, die Ehefrau von Martin Luther, vor.

Die Vorschläge werden zur Kenntnis genommen.

Ein Beschlussvorschlag wird nicht gefasst; die Entscheidung wird dem Rat überlassen.

zu 7 Bebauungsplan Nr. 68 "An den Fischteichen" - 12. Änderung; (beschleunigtes Verfahren gem. § 13 a BauGB); a) Aufstellungsbeschluss und Festlegung des Geltungsbereiches b) Beratung und Annahme des Entwurfes für die öffentliche Auslegung Vorlage: DS-18-0359

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Sitzungsvorlage DS-18-0359 vor. Er verweist darauf, dass die Straßenfläche bereits für den öffentlichen Verkehr entwidmet wurde. Nun solle eine Änderung in eine „gewerbliche Fläche“ erfolgen.

Beschlussvorschlag:

a) Für den Bebauungsplan Nr. 68 „An den Fischteichen“ wird eine 12. Änderung durchgeführt (Aufstellungsbeschluss). Der Geltungsbereich wird entsprechend der Anlage zur Drucksache festgelegt.

b) Der vorgestellte Entwurf der 12. Änderung des B-Planes Nr. 68 „An den Fischteichen“ sowie der Entwurf der Begründung werden angenommen. Die Entwürfe sind für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Parallel dazu sind die Träger öffentlicher Belange zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

- a) einstimmig
- b) einstimmig

zu 8 Bebauungsplan Nr. 106 "Dinklager Ring/Märschendorfer Straße";
a) Aufstellungsbeschluss, Festlegung des Geltungsbereiches und der Be-
zeichnung
b) Beratung und Annahme des Vorentwurfes für die frühzeitige Beteiligung
der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange
Vorlage: DS-18-0356

Dipl.-Ing. Busch trägt anhand der Sitzungsvorlage DS-18-0356 vor. Er erläutert dem Ausschuss für Bauen, Umwelt und Stadtentwicklung, dass die Produktionsprozesse der Firma Wolke derzeit beengt seien und stellt die geplante Erweiterung des Betriebes vor. Diese Erweiterung sei für die nächsten Jahre geplant. Hierfür müssten Gewerbeflächen ausgewiesen werden, die der Flächennutzungsplan auch vorsieht. Weiter stellt Dipl.-Ing. Busch den Vorentwurf des Bebauungsplanes vor. Bezugnehmend weist er darauf hin, dass im Bebauungsplan Grünstrukturen und ein offener Graben überplant werden. Hierzu müssten Bäume gefällt und der Graben verrohrt werden. Mitglied Behrens fragt an, ob eine Zuwegung vom Dinklager Ring geplant sei. Hierzu teilt Dipl.-Ing. Busch mit, es sei vorgesehen, die vorhandenen Zufahrten zur Märschendorfer Straße zu nutzen.

Mitglied Heitmann regt an, die eingetragene Grünfläche in doppelter Größe in den Außenbereich zu verlegen, da sich somit die Gewerbefläche vergrößert. Auch die Verwaltung kann diesem Vorschlag zustimmen und teilt mit, die Anregungen dem Bauherrn vorzustellen.

Beschlussvorschlag:

a) Es wird beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 106 „Dinklager Ring/Märschendorfer Straße“ aufzustellen. Inhalt dieser Bauleitplanung ist die Ausweisung eines Gewerbegebietes. Der Geltungsbereich wird entsprechend der Anlage zur Drucksache festgelegt.

b) Der vorgestellte Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 106 „Dinklager Ring/Märschendorfer Straße“ wird angenommen. Er ist den Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme zuzuleiten. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit soll durch Auslage des Vorentwurfes im Bauamt sowie durch Bereitstellung auf der Internetseite der Stadt Dinklager erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

- a) einstimmig
- b) einstimmig

zu 9 Mitteilungen

Es liegen seitens der Verwaltung keine Mitteilungen vor.

zu 10 Anfragen und Anregungen

a) Mitglied A. Windhaus erkundigt sich, warum ein Teilstück der Burgstraße mit einem Parkverbot versehen wurde, was seinerzeit nicht möglich war. Er hält das Parkverbot für sinnvoll und regt an, auch die Strecke vor „Bahlmann“ mit Parkverboten zu versehen.

Mitglied M. Blömer merkt an, dass sich der „Arbeitskreis Verkehrsentwicklung“ mit der Angelegenheit befassen sollte.

Antwort im Protokoll:

Die Verwaltung teilt hierzu mit, dass das absolute Halteverbot in Höhe der Eisdielen und auch auf der gegenüberliegenden Seite aufgrund der Fahrbahnsanierung L845/L849, insbesondere Kreisel Sanderstraße und Kreuzung Bahnhofstraße, vom Landkreis Vechta vorerst für die Zeit vom 01.07. bis zum 31.10.2019 genehmigt wurde. Es wird beabsichtigt, hier eine Verlängerung zu beantragen.

b) Auf Anfrage von Mitglied M. Blömer, warum der Fahrradständer an der Kardinal-von-Galen-Schule entfernt wurden, teilt die Verwaltung mit, dass das Architekturbüro angewiesen habe, den Fahrradständer aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht sofort zu entfernen. Bezugnehmend möchte Mitglied M. Blömer wissen, ob hierdurch zusätzliche Kosten entstehen. Stadtkämmerer Putthoff teilt mit, dass die Angelegenheit vorerst ruhe.

Elisabeth Voet
Vorsitzender

Heidi Bellersen
Protokollführung

Frank Bittner
Bürgermeister